Hendrik Lange, MdL, Am Gastronom 14, 06124 Halle

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
Mannspergerstr. 29
70619 Stuttgart

Hendrik Lange, MdL
Sprecher für
Wissenschaftspolitik,
Hochschulen, Forschung,
Umweltpolitik, Naturschutz,
Digitalisierung und Netzpolitik

Wahlkreisbüro
Am Gastronom 14
06124 Halle
hendriklange.de
buero@hendriklange.de

Halle, 11. Mai 2026

Position zur Reform der Abgeordnetenpension von Sachsen-Anhalt

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Tremmel, sehr geehrter Herr Dr. Lange,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Aus meiner Sicht besteht bei der Altersversorgung von Abgeordneten Reformbedarf. Viele Menschen empfinden es zu Recht als ungerecht, dass für Abgeordnete besondere Versorgungsregelungen gelten, während die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt und häufig nur geringe Rentenansprüche erwerben kann.

Deshalb unterstütze ich ausdrücklich das Ziel, die Altersversorgung von Abgeordneten neu zu ordnen und perspektivisch in die gesetzliche Rentenversicherung zu integrieren. Die Linke hat sich für diesen Schritt bereits mehrfach auf Landes- und Bundesebene ausgesprochen. Gleichzeitig sollte eine solche Reform mit der notwendigen Sorgfalt vorbereitet werden.

Der vorgelegte Gesetzentwurf stellt einen möglichen Ansatz dar, kann jedoch die erforderliche parlamentarische Beratung und Prüfung nicht ersetzen. Eine verbindliche Festlegung innerhalb der ersten sechs Monate der Legislaturperiode halte ich angesichts der rechtlichen und politischen Tragweite für nicht angemessen.

Die Linke
Hendrik Lange
MdL

Wichtig ist mir außerdem, die Debatte nicht ausschließlich auf die Versorgung von Abgeordneten zu verengen. Entscheidend ist die Frage, wie insgesamt mehr Gerechtigkeit im Rentensystem geschaffen werden kann. Während einige Gruppen von guten Versorgungssystemen profitieren, reicht die Rente für viele Menschen trotz jahrzehntelanger Arbeit kaum zum Leben aus.

Ich setze mich daher dafür ein, dass Abgeordnete künftig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen und Altersarmut wirksam bekämpft wird. Hierzu muss das allgemeine Rentenniveau angehoben werden.

Eine Reform der Abgeordnetenversorgung kann dabei ein wichtiger Schritt sein. Sie sollte jedoch Teil einer umfassenden Rentenpolitik sein, die allen Menschen mehr Sicherheit und soziale Gerechtigkeit im Alter bietet.

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Lange